

Hintergrund zur Projektkooperation der Anbieter



Die Qualifizierung wird veranstaltet vom Deutschen Zentrum für Lehrerbildung Mathematik (DZLM), das bundesweit vielfältige substantielle Angebote für die Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aller Ausbildungsphasen entwickelt, beforscht und in Kooperation mit den Ländern durchführt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.dzlm.de.



Entwickelt wurde die Qualifizierung in Kooperation mit dem Projekt PIK AS des IEEM Dortmund, einem der größten Institute für Mathematikdidaktik in Deutschland, sowie dem DZLM von

Lilo Verboom
Moderatorin, Fachleiterin am ZfsL Duisburg,
BiSS-Verbundpartnerin in Duisburg
liloverb@web.de

Sprachförderung im Mathematikunterricht – eine neue Herausforderung für Aus- und Fortbildung

Bundesweite Qualifizierung | März 2017 – Mai 2017

Grundschulen und zugleich unterrichtende Förderschulen

Lilo Verboom | ZfsL Duisburg

Melanie Maske-Loock | ZfsL Hamm und IEEM Dortmund

Alexandra Koch | Schulamt Duisburg



Ausgangspunkt

Die Sprachkompetenzen ein- und mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler beeinflussen erheblich die Mathematikleistungen, daher ist Sprachförderung im Mathematikunterricht ein bedeutsamer Faktor zur Reduktion herkunfts- und sozialbedingter Leistungsdisparitäten.

Vor diesem Hintergrund wurde in vielen Bundesländern Sprachförderung zur verpflichtenden Aufgabe aller Fächer erklärt. Allerdings wissen viele Lehrpersonen noch nicht, wie sie diese neue Anforderung konkret im Unterricht umsetzen können.

Um die Unterstützungsangebote in Aus- und Fortbildung zur Sprachförderung zu stärken und konkrete mathematikbezogene Förderansätze zu disseminieren wird eine Qualifizierungsmaßnahme angeboten, die sich an Aus- und Fortbildende aller Bundesländer richtet.

Ziele der Qualifizierung

Durch die Qualifizierung können erfahrene Aus- und Fortbildende ihre Kompetenzen vertiefen. Die Teilnehmenden:

- identifizieren typische sprachlich bedingte Hürden und diagnostizieren individuelle Schwierigkeiten in Lernsituationen,
- kennen ausgewählte Aspekte sprachdidaktischer Hintergrundtheorien,
- kennen und nutzen unterrichtspraktische Ansätze der ganzheitlichen und fokussierten Sprachförderung,
- reflektieren die Förderansätze und ihre Umsetzung hinsichtlich Wirkungen und Gelingensbedingungen sowie
- kennen fortbildungsdidaktische Ansätze zur Thematisierung der genannten Aspekte mit künftigen und praktizierenden Lehrpersonen.

Ablauf

Die Qualifizierung erfolgt in drei Etappen mit eingeschobenen Lesephasen und individuellen Erprobungen in Unterricht und Aus-/Fortbildung. Dabei orientieren sich die in der Fortbildung angebotenen Themen unter anderem an dem bereitgestellten Material des PIKAS-Projektes der TU Dortmund unter dem Dach des DZLM (www.pikas.dzlm.de).

Der erste Qualifizierungsworkshop wird stattfinden am 24. und 25. März 2017 in Soest (Freitag, 14:00 Uhr bis Samstag, 16:00 Uhr).

Weitere Workshoptage sind geplant für den 28./29. April 2017 und für den 12./13. Mai 2017, um an den Erfahrungen der Teilnehmenden aus den Erprobungen weiter arbeiten zu können.

Die Qualifizierung schließt mit einem DZLM-Zertifikat ab.

Kosten

Das DZLM übernimmt die entstehenden Ausbildungs- und Übernachtungskosten, die Fahrtkosten müssen privat oder vom Arbeitgeber getragen werden.

Anmeldung und Bewerbung für die Qualifizierung

Informelle Bewerbungen für die Qualifizierung sind mit einseitigem Kurzlebenslauf inkl. derzeitigem Tätigkeitsprofil bis 15. November 2016 elektronisch einzureichen bei:

helga.lindken@mathematik.uni-dortmund.de

Die Teilnehmerzahl muss auf 40 Personen beschränkt werden.